

KURZFASSUNG SCHULKONZEPT GRUNDSCHULE FSG (Stand Januar 2026)

Über die Freie Schule Güstrow

Die Freie Schule Güstrow ist eine integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in freier Trägerschaft. Sie wurde 1997 durch Eltern initiiert. Wir arbeiten in enger Verzahnung mit der angeschlossenen Kindertagesstätte „Kleckerburg“ und dem Hort.

Die Grundschule ist als volle Halbtagschule konzipiert und bietet einen strukturierten, verlässlichen Tagesablauf mit ausreichend Zeit zum Lernen, Üben und gemeinschaftliche Aktivitäten. Der Unterricht wird jahrgangsübergreifend organisiert, sodass Schüler*innen unterschiedlichen Alters gemeinsam lernen und voneinander profitieren können. Individuelle Lernstandsrückmeldungen erfolgen ohne Benotung. Kleine Lerngruppen ermöglichen eine persönliche Lernatmosphäre sowie eine intensive Begleitung jedes Kindes.

Pädagogischer Ansatz

Das Konzept der Grundschule basiert unter anderem auf der Reformpädagogik Maria Montessoris, die das selbstbestimmte Lernen, Eigenverantwortung und Gemeinschaftsbildung fördert. Die Schüler*innen werden ermutigt, ihren Lernprozess aktiv mitzugestalten und Verantwortung für ihr eigenes Lernen zu übernehmen. Dabei werden die Kinder von den Lehrkräften begleitet. Lernen ist ein natürlicher Entwicklungsprozess, beeinflusst von den Bedürfnissen und dem Tempo des jeweiligen Kindes. Dafür gestalten wir eine vorbereitete Umgebung, die den Kindern vielfältige Lernmöglichkeiten bietet.

Lernangebote

Die Lerninhalte sind fächerübergreifend und orientieren sich auch an den Interessen der Schüler. Neben klassischen Fächern wie Mathematik und Deutsch werden außerdem Projekte, kreative Fächer und praktische Erfahrungen integriert. Der Unterricht wird durch Workshops und Exkursionen ergänzt. Diese Formen fördern sowohl kognitive als auch soziale Fähigkeiten.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Unsere Schule legt großen Wert auf die Förderung sozialer Kompetenzen, nachhaltiger Bildung und gesunder Ernährung. Die Integration von BNE in den Alltag sowie Projekte und Exkursionen in die Natur sollen das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge stärken und ein verantwortungsvolles Verhältnis zur Natur fördern.

Mitbestimmung und Gemeinschaft

Unsere Schule ist ein Ort demokratischen Miteinanders. Das Lernen in einer wertschätzenden, respektvollen Gemeinschaft bietet eine stabile Basis für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. Konfliktmanagement, Mitbestimmung und Mitverantwortung sind zentrale Elemente unseres Schulalltags. Dabei gestalten die Kinder das Schulleben aktiv mit, indem sie sich in Schulversammlungen einbringen und gemeinsam Regeln und Abläufe entwickeln. Dies stärkt das Gemeinschaftsgefühl und fördert ihre soziale Kompetenz. Bereits ab Klasse 1 werden Schülersprecher*innen gewählt. Eine große Stütze unserer Schüler*innen ist außerdem die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem Schulsozialarbeiter.

Individuelle Förderung

Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit gesehen und gefördert. Das Lehrpersonal begleitet die Schüler*innen individuell, um ihre Stärken zu erkennen und auszubauen. Differenzierung und persönliche Lernziele sind zentrale Bestandteile des Konzepts.

Unser Ziel

Unser Ziel ist es, Kinder zu selbstbewussten, verantwortungsvollen und kreativen Menschen heranwachsen zu lassen, die sich in einer zunehmend komplexen Welt zurechtfinden und diese aktiv mitgestalten können.